

Sonntagsgedanken

Zeichen der Liebe und Hoffnung

Pfarrerin Anke Leuning, Ev. Kirchengemeinde Hervest-Wulfen



An diesem Wochenende sind die Kinder wieder mit ihren Laternen auf den Spuren des Martin von Tours unterwegs. Sie erinnern an die guten Taten dieses Bischofs; so sind die Lichter nicht nur ein schöner Anblick, sondern kleine Zeichen der Liebe und Hoffnung.

In der Reihe der November-Gedenktage hat der Martinstag einen fröhlichen Charakter, während die anderen eher zur Stille und zum Nachdenken einladen. Sie fordern uns zum Erinnern auf und sind zugleich Mahnung, dass wir aus der Geschichte lernen und nicht zulassen, dass sich Rassismus, Antisemitismus und Gewalt in unserer Gesellschaft ausbreiten.

Persönliche Abschiede

Die Gedenktage bieten auch unseren persönlichen Abschieden Raum. Besonders Allerheiligen und der Ewigkeitssonntag wollen uns in der Hoffnung gewiss machen, dass unsere Verstorbenen aufgehoben sind in Gottes

tes Ewigkeit.

Einen anderen Abschied begehen wir in Dorsten in der kommenden Woche. Es ist der Abschied vom Steinkohle-Bergbau, mit dem ein großes Kapitel deutscher Industriegeschichte zu Ende geht und der für viele Bergleute mit ihren Familien eine ganz persönliche Bedeutung hat. Manchmal hatten gleich mehrere Generationen einer Familie auf der Zeche ihren Arbeitsplatz. Vor ein paar Tagen formulierte es eine Dame aus einer Frauengruppe so: „Das war damals ein schönes Leben in der Zechensiedlung. Wir waren eine gute Gemeinschaft.“ Sie erzählte, dass alle irgendwie gleich waren und darum ein großer, verlässlicher Zusammenhalt bestand. Etwas ist von diesem Zusammenhalt in Hervest noch spürbar.

Wir wollen Gott um seine Begleitung bitten in einer ökumenischen Andacht zum Abschied des Bergbaus am kommenden Donnerstag in der Lohnhalle. Lebensbedingungen unterliegen einem Wandel, die Arbeit verändert sich, und wir Menschen müssen uns auch verändern. Aber etwas bleibt: Jesus Christus, gestern, heute und in Ewigkeit.

Der Opfer gedacht



Zum Gedenken an die Reichspogromnacht vor 80 Jahren gab es am Freitagmittag in Wulfen an gleich drei Orten Gedenkveranstaltungen. Die Geschichtsgruppe des Heimatvereins Wulfen hatte eingeladen, um an die jüdischen Familien Moises und Lebenstein zu erinnern, die einst in Wulfen gelebt, gearbeitet und hier gut integriert waren. Treffpunkte waren der jüdische Friedhof „Auf der Koppel“, die Stolpersteine auf dem St.-Matthäus-Kirchplatz und an der Gedenktafel an der Herveststraße 8. Auch am Jüdischen Museum wurde der Opfer gedacht.

FOTO: BLUDAU

Dorstener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen

www.dorstenerzeitung.de

Bei Fragen helfen wir Ihnen gerne montags bis freitags von 6.30 bis 18.30 Uhr, samstags von 7 bis 12 Uhr unter 0800 6655443 weiter.

Anschrift: Südwall 27, 46282 Dorsten, Postfach 340, 46253 Dorsten
Anschrift Pressehaus Dortmund: Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund

Leserservice/Zeitungszustellung

Telefon 0800 6655443 (kostenfrei aus allen Netzen)
Fax 0231 9059 8707
E-Mail: leserservice@dorstenerzeitung.de

Lokalredaktion Dorsten

Telefon 02362 9277 10, Fax 02362 9277 19
E-Mail: redaktion@dorstenerzeitung.de
Stefan Diebäcker (Redaktionsleiter, dieb, 02362 9277 80), Jennifer Uhlenbruch (ju, 02362 9277 40), Claudia Engel (eng, 02362 9277 83), Berthold Fehmer (ber, 02362 9277 44), Bianca Glöckner (big, 02362 9277 82), Manuela Hollstegge (manu, 02362 9277 84), Anke Klapsing-Reich (sing, 02362 9277 43), Michael Klein (MK, 02362 9277 42), Robert Wojtasik (rwo, 02362 9277 88), Andreas Leistner (Lokalsport, al, 02362 9277 30), Christopher Kremer (Lokalsport, ckre, 02362 9277 30), Anke Stöcking (Sekretariat, 02362 9277 10)

Anzeigen/Beilagen/Werbung

Telefon 0800 1224400 (kostenfrei aus allen Netzen),
Fax 0231 9059 3166,
Gewerbliche Anzeigen: Telefon 02362 9277 63
E-Mail: anzeigen@dorstenerzeitung.de

HERAUSGEBER: Lambert Lensing-Wolff, VERLAG: Verlag Lensing-Wolff GmbH & Co. KG, Westenhellweg 86-88, 44137 Dortmund, GESCHÄFTSFÜHRUNG: Hans-Christian Haarmann, Dr. Daniel Süper, V.i.S.d.P. CHEFREDAKTION: Hermann Beckfeld, Dr. Wolfram Kiwit, Jens Ostrowski, Moritz Tillmann, ANZEIGEN: Berthold Garver-Föcker, LESERMARKT: Boris Stöber, DRUCK: Lensing Zeitungsdruck GmbH & Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund, LOGISTIK: Lensing-Wolff Pressevertriebsgesellschaft mbH & Co. KG (Jörg Euler), NACHRICHTEN: RNW Redaktionsnetz Westfalen GmbH & Co. KG (Leitung: Gerhard Vogelsang, redaktion@rnw.press), SPORT: WestNews GmbH & Co. KG (Leitung: Sascha Klavertkamp, sportredaktion@ruhrnachrichten.de). Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19 vom 01.01.2018. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Outdoor-Sportpark ist eröffnet

DORSTEN. Fit werden an der frischen Luft – dafür gibt es jetzt noch eine Möglichkeit mehr und eine Ausrede weniger. Der Outdoor-Sportpark ist eröffnet.

Von Jennifer Uhlenbruch

Das ist er – die Schüler des Paul-Spiegel-Berufskollegs zeigten stolz mit dem Finger auf das Ergebnis ihrer Planungen und wiesen alle vorbeifahrenden Autofahrer auf die orangefarbenen Sportgeräte an der Fürst-Leopold-Allee hin. „Als wir die anderen Projekte gesehen haben, haben wir nie gedacht, dass wir gewinnen“, blickt Schülerin Christine Büchner auf Juni 2017 zurück, als klar war: Die angehenden Freizeitsportler des Kollegs haben 50.000 Euro beim Wettbewerb „Förderturm der Ideen“ der RAG-Stiftung gewonnen.

„Und dass diese Idee dann auch umgesetzt wird und wir so viel Unterstützung bekommen, ist super“, freut sich Christine Büchner. Auch Mitschülerin Sophie Schwerthöfer ist nach wie vor begeistert von der Idee. „Für Kinder, Jugendliche und Ältere ist das eine super Sache. Sie können



Die Berufsschüler machen vor, wie vielseitig man an einem der Geräte trainieren kann.

FOTO: UHLENBRUCH

park nutzen, ist sich Bürgermeister Tobias Stockhoff sicher. „Ich hab jetzt schon von Unternehmen gehört, die sich hier ansiedeln, dass sie den Sportpark für eine aktive Mittagspause nutzen wollen“, sagte der Bürgermeister bei der offiziellen Eröffnung am Freitag.

Dieser Sportpark sei eine „grandiose Idee, weil er auf wunderbare Art und Weise die Vergangenheit aufgreift, aber auch einen Brückenschlag in die Zukunft macht“. Außerdem zeige das Projekt, was geschaffen werden kann, wenn alle an einem Strang ziehen. „Und nicht gesagt wird: ‚Man müsste mal‘, sondern ‚Wir machen das gemeinsam‘.“ Schüler, Lehrer, RAG-Stiftung, städtische Aus-

zubildende, die Verwaltung und das Planungsbüro Kemper, das sich mit seiner Auszubildenden Anja Sundermann ehrenamtlich in die Planung eingebracht hat, hätten vorbildlich zusammengearbeitet.

Bennet Kemper vom Planungsbüro war sichtlich zufrieden: „Es ist ein schönes Projekt, und wenn das in der eigenen Stadt umgesetzt wird, lohnt es sich, das zu unterstützen.“ Jugendliche mit auf den Weg zu nehmen, da-

mit sie die Zukunft gestalten, sei ganz wichtig, betonte Bärbel Bergerhoff-Wodopia, Mitglied des Vorstandes der RAG-Stiftung. „Wenn man sie lässt, dann engagieren sie sich gerne.“

Deswegen habe die RAG-Stiftung das Projekt „Förderturm der Ideen“ für 2018/2019 noch einmal aufgelegt. Auch dieses Mal sind wieder Schüler der weiterführenden Schulen im Ruhrgebiet, im Saarland und Ibbenbüren aufgerufen, Ideen für ihre Heimat zu entwickeln und einzureichen. „Lassen Sie sich was einfallen“, rief Bärbel Bergerhoff-Wodopia die jungen Dorstener auf.

Mehr Informationen unter: www.förderturm-der-ideen.de

Termine am Wochenende in Dorsten

Bewegung

Samstag

SGV Dorsten
Wanderung Waldsee und Waldwiese, ca. 12 km, Wf. Erika Scherrer, Abt. Dinslaken (02064) 3 13 10 // Treffpunkt: Busbahnhof Dorsten (ZOB), 9 Uhr

Treffen

Samstag

Gymnasium St. Ursula

Tag der offenen Tür // Ursulastraße 8-12, 9.30-13 Uhr

Montessori-Reformschule

Tag der Offenen Tür und Lichterbasar // Dülmener Straße 40, b 10 Uhr

Literarischer Arbeitskreis

Friedenslesung // Altes Rathaus, Markt 1, 18.30 Uhr

Schützenverein Dorsten-Hardt

Herbstfest // Vereinsgelände des Mofa-Vereins „Hardt am Limit“, Gahlener Straße 241, 14 Uhr

Skatclub Rhade

Preisskat // Gaststätte Finke in Rhade, 14 Uhr

Sonntag

Fanfarezug Hervest-Dorsten

Teilnahme am Martinsumzug St. Marien // Treffpunkt: Gaststätte Lunemann, Marienstraße 83, 17.30 Uhr Teilnahme am Lichterfest // an der Ecke Ursulastraße/Agathakirche, um 10 Uhr

KFD St. Matthäus Wulfen

Generalversammlung // Gottesdienst um 9.30 Uhr, 15 Uhr Versammlung, Kaffeetrinken

Briefmarkenfreunde

Tauschtag // Altenheim St. Anna, Kirchhellener Allee 111, 9.30-12 Uhr

Trauercafé

Seniorenzentrum Maria Linden-

hof, Im Werth 53, Taxibus
Tel. (01802) 55 2000, 15-17 Uhr

Konzerte

Samstag

The Tarantino Express
Treffpunkt Altstadt, Auf der Bodenhorst 9, 19 Uhr

Musicalfever in Concert

Benefiz-Gala // Aula St.-Ursula-Realschule, Nonnenkamp 14, 19.30 Uhr

Prisma Revival Party

Creativ-Quartier, Halterner Straße 105, ab 21 Uhr

Comedy & Co.

Samstag

Jürgen Becker: Volksbegehren
Gemeinschaftshaus Wulfen, Wulfener Markt 5, 20 Uhr

Sonntag

Plattdeutscher Folk
„Straußspieler“ // Gnadenkirche, Im Winkel 1 17 Uhr

Und sonst

Samstag

Das Ehrenamt stellt sich vor
in den Mercaden, 14-18 Uhr

Sonntag

Dorstener Lichterfest
(Marktplatz Dorsten)
Fanfarezug, 13.30-14 Uhr
TSG, 14.15-14.45 Uhr
Rikschafahrten, 14-17 Uhr
Fanfarezug, 15.30 Uhr
Verlosung, 16 Uhr
Bonisings, 16.20-17 Uhr
Freunde des Gospels, 17 Uhr
Lichterumzug ab Platz der Deutschen Einheit, 17 Uhr

St. Martinsumzug Deuten

Förderverein Grundschule Deuten // Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche, 17 Uhr, anschl. Umzug mit

der Blasmusik Wulfen

St. Martinsumzug Marienviertel

ab Gaststätte Lunemann, 18 Uhr

Café im Alten Rathaus

Verkehrsverein für Dorsten und Herrlichkeit // Altes Rathaus am Markt 1, von 12 bis 18 Uhr

X-Mas Spezial-Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Creativ Quartier, Halterner Straße 105, 12-19 Uhr

Ausstellungen

Marlene Dietrich. Die Diva. Ihre Haltung. Und die Nazis

bis 16.12.2018 Jüdisches Museum Westfalen, Julius-Ambrunn-Str. 1, Sa.und So. 14-17 Uhr

Menschen - Steine - Migrationen

bis 30.11.2019 Jüdisches Museum Westfalen, Julius-Ambrunn-Str. 1, Sa.und So. 14-17 Uhr

Ständige Sammlung

Schloss Lembeck, Schloß 2, Samstag und Sonntag, 9-18 Uhr

Öffnungszeiten

Samstag

Sozialdienst Katholischer Frauen
Kleiderkammer „Boutique für Jedermann“ // Crawleystraße 9, Tel. (02362) 7 05 99 48, 10-12 Uhr

Stadtbibliothek

BZ Maria Lindenhof, Im Werth 6, 10-13 Uhr

Sonntag

Kath. Bücherei Holsterhausen
Antoniusstraße 61, gegenüber der Kirche, 10-12.30 Uhr

Kath. Bücherei Lembeck
Kirchenkeller, Bahnhofstraße, 9.30-11.30 Uhr

St. Antonius Bücherei

Antoniusstraße 61, 10-12.30 Uhr

Sprechstunden

Samstag

Frauenhaus-Notruf

24-Stunden-Hotline, Tel. (02362) 4 10 55

Kino

CENTRAL KINOCENTER

Borkener Str. 137, Telefon (02362) 949 392

Venom Sa. 22.45

Halloween (2018) Sa./So. 18.15, 20.30, Sa. 23.00

Der Vorname (2018) Sa./So. 16.00, 18.30

Frantz So. 13.00

Bohemian Rhapsody Sa./So. 17.30, 20.15, Sa. 22.30

Smallfoot - Ein eisigartiges Abenteuer So. 13.30

Gänsehaut 2: Gruseliges Halloween Sa./So. 15.30

25 km/h Sa./So. 16.00, 20.30

Nur ein kleiner Gefallen Sa./So. 17.45, 20.15, Sa. 22.45

Die Unglaublichen II Sa./So. 15.15

Elternschule So. 13.00

Der Nussknacker und die vier Reiche Sa./So. 15.15, 17.45, 20.00, Sa. 22.45, So. 13.00

Service

+ NOTFALLDIENSTE

Arzt-Notdienst

Sa., So., Feiertage rund u. d. Uhr. Hausärztliche Notfallpraxis, Lipper Weg 11, 45770 Marl, Zentrale Rufnummer 116 117

Kinderärztlicher Notdienst

Sa. + So. 9-20 Uhr in der Klinik Bergmannsheil, GE-Buer, Tel.116 117

Zahnärztlicher Notdienst

Dr. (01805) 98 67 00

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere:

Dr. Hammer, Tel. (0170) 3 86 58 44

Apotheken-Notdienst

Tel. (0800) 002 28 33 und www.akwl.de/notdienst

Demnächst

Professor Dirk Ansorge

kommt aus St. Georgen und diskutiert am Donnerstag (15. November) im Gemeindehaus St. Nikolaus, Klosterstraße 76, zum Thema „Kriegsursache oder Friedensressource? Die ambivalente Rolle von Religionen in bewaffneten Konflikten“. Los geht's um 19 Uhr.

Nachbarschaftshilfe Wulfen und Barkenberg

findet am Montag (12. November) um 17 Uhr im Café Pott/St. Barbara statt. Thematischer Schwerpunkt: „Ganz Allein – immer mehr Menschen leiden an Einsamkeit. Wie die Betroffenen wieder in Kontakt kommen – und was die Politik jetzt tun muss“.

Der Radarwagen der Stadt

wird vom 12. bis zum 18. November folgende Straßen in den Blick nehmen: Am Hagen, Lasthausener Weg Klosterstraße, An der Seikenkapelle. Darüber hinaus muss natürlich im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Messungen gerechnet werden.

Autorin Petra Fietzek

kommt zur Lesung am Montag (12. November) wieder nach Lembeck auf Einladung der KÖB. Die Kinder der beiden 4. Klassen freuen sich schon. Die Autorenlesung beginnt um 10 Uhr in der Don-Bosco-Grundschule.

Die Mittelaltergruppe in St. Josef

trifft sich Montag (12. November) um 15 Uhr im Gemeindehaus, Josefstraße 1.